

## LOFERER STEINBERGE

**Großes Reifhorn, 2487 m  
Nordgrat**

**Allgemeines:** Die eindrucksvolle Felspyramide des Großen Reifhorns ragt als Mittelpunkt der Loferer Steinberge aus dem Felsmassiv. Von Lofer aus gesehen, liegt der Gipfel zwischen Ochsenhorn und Breithorn. Bewaldete Hänge der Vorberge und zahlreiche Schneefelder vollenden das schöne Bild der Loferer Steinberge. Das Große Reifhorn gehört zu den beliebtesten Bergzielen dieser Gegend.

**Erstbegeher:** Unbekannt (vermutlich einheimische Jäger).

**Schwierigkeiten:** IV (1 Stelle), sonst III und II, oft auch leichter.

**Grathöhe:** etwa 450 Meter.

**Zeit:** 2 bis 3 Stunden.

**Charakter:** Genußvolle Gratkletterei, ideale Linienführung, luftige Passagen, einige Stellen mit nicht ganz zuverlässigem Fels, keinerlei Orientierungsschwierigkeiten.

**Material:** Einige Haken sind vorhanden, ein kleines Klemmkeilsortiment ist empfehlenswert.

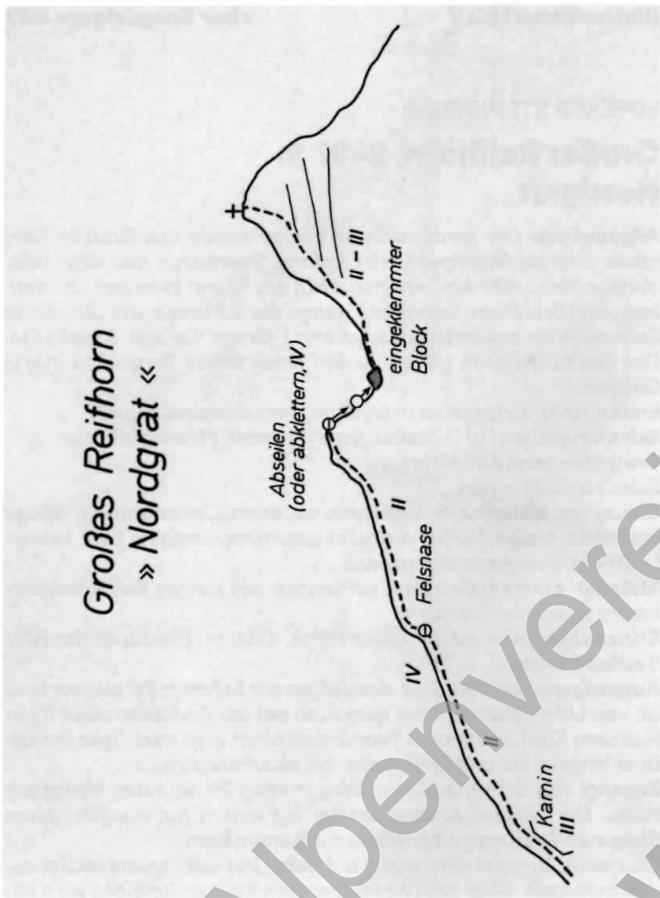
**Stützpunkt:** Schmidt-Zabierow-Hütte, 1966 m, Eigentum der DAV Sektion Passau.

**Ausgangspunkt:** Parkplatz des Weges zur Schmidt-Zabierow-Hütte; von Lofer fährt man mit dem Auto auf der Bundesstraße E 17 in Richtung Tirol. Nach dem Tennisplatz biegt man nach links ins Loferer Hochtal ein und fährt weiter bis zum Parkplatz.

**Zugang:** Auf dem markierten Weg in etwa 2½ Stunden hinauf zur Hütte. Der weitere Anstieg erfolgt auf einem gut ausgetretenen Steig zum Gratbeginn bei einem markanten Kamin.

**Übersicht:** Zumeist wird direkt auf dem Grat oder etwas rechts davon geklettert. Über zwei Abbrüche vom Kleinen Reifhorn wird ab-





2

geseilt. Oberhalb eines steilen Grataufschwungs (Nase) erreicht man eine Plattenzone. Nach dem nächsten Grataufschwung muß zweimal abgeseilt werden. Über gebänderten Fels klettert man weiter zum Vorgipfel. Von dort wird dem Grat zum Hauptgipfel gefolgt.

**Abstieg:** Über den markierten Normalweg steigt man nach Osten ab (I-); etwa 1 Stunde.  
Reiner Taglinger

Folgende Seite: Schmidt-Zabierow-Hütte mit Reifhorngrat  
Foto: F. Meiberger

Links: Skizze des Nordgrates auf das Große Reifhorn

3

www.alpinwiki.at